

Neckarsulms Stadtchef Joachim Scholz zu Gast in der Johannes-Häußler-Schule

Kalimera, Herr Oberbürgermeister

In 16 Sprachen wurde das neue Neckarsulmer Stadtoberhaupt Joachim Scholz von den Schülern der Hänßlerschule anlässlich einer Schulversammlung begrüßt. Auf Einladung der Schülermitverantwortung der JHS stellte sich Scholz am vergangenen Freitag den Schülern und Lehrern vor.

Stolz auf die Schule sein

„Ihr könnt stolz auf euch und eure Schule sein“, so Scholz zu Beginn seiner Rede, der über 300 Hauptschüler in der Gymnastikhalle der Schule gespannt folgten.

Scholz ging vor allem auf seinen persönlichen und beruflichen Werdegang ein und betonte, wie wichtig Bildung und Ausbildung für jeden einzelnen ist. Auch erläuterte

er, welche Anstrengungen die Stadt Neckarsulm im kompletten Bereich der Bildung vom Kindergarten bis hin zur Erwachsenenbildung unternimmt und in Zukunft unternommen wird.

Der neue Neckarsulmer Oberbürgermeister machte den Schülerinnen und Schülern Mut, in dem er die Anstrengungsbereitschaft und starken den Willen jedes einzelnen hervorhob.

Mit aktuellen Fragen sah sich das Stadtoberhaupt dann bei der anschließenden Gesprächsrunde in der Johannes-Häußler-Schule konfrontiert. Von der Ausbildungssituation bei der Neckarsulmer Stadtverwaltung bis hin zur Schulhofgestaltung reichten die Themen, auf die der Oberbürgermeister fachkundig und sehr offen Aus-

kunft gab. Für die Schüler war dabei auch ganz besonders der Mensch Joachim Scholz interessant.

Verblüffen konnte Joachim Scholz die Schüler auch dadurch, dass er sich als sachkundiger Kenner der populären Musik zu erkennen gab und sich als Fan der „Fantastischen Vier“ outete. Vor der

Gute und engagierte Arbeit

Schulversammlung besichtigte der neue Neckarsulmer Oberbürgermeister zusammen mit Konrektorin Elisabeth Brecht und Rektor Manfred Scheer das Schulhaus. Stadtchef Scholz zeigte sich sehr beeindruckt von der Arbeit der Schüler und Lehrer an der Hänßlerschule: „An der JHS wird gut und sehr engagiert gearbeitet.“ (NSt)